

## Pressemitteilung

### Heiße Phase im Weihnachtsbaumgeschäft

#### Osteuropäische Saisonarbeiter sorgen für „fröhliche Weihnachten“ in Deutschland.

Bonn, 21. November 2003.

**Mitte November beginnt die heiße Phase im Weihnachtsbaumgeschäft, denn zum Jahresende verdienen die deutschen Weihnachtsbaum-Erzeuger ihr ganzes Geld. Von früh bis spät helfen jetzt vorwiegend osteuropäische Saisonarbeiter, um den weihnachtlichen Bedarf nach Fichten und Tannen sicherzustellen. Viele Weihnachtsbaum-Erzeuger unterschätzen dabei die finanziellen Risiken durch nicht- oder unterversicherte Arbeitskräfte, für die der Arbeitgeber aufkommen muss. Teure Krankenhauskosten lassen sich aber durch Abschluss einer Spezialversicherung schon für 44 Cent pro Tag vermeiden, wie der Versicherungsspezialist „Care Concept Versicherungsmakler AG“ aus Bonn betont.**

Alle Jahre wieder: Zur Adventszeit werden deutschlandweit rund 25 Millionen Christbäume sowie 14.000 Tonnen Tannengrün verkauft (Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.). Der überwiegende Teil der schmückenden Bäume und Zweige stammt aus Deutschland, aber ohne die Unterstützung ausländischer Saisonarbeiter läuft indes nichts auf deutschen Anbauflächen. Laut Angaben der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Bonn kamen im Jahr 2002 mehr als 275.000 Erntehelfer aus Polen, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Slowenien, Ungarn, Tschechien und der Slowakei nach Deutschland. Unkalkulierbare Kosten drohen, wenn sie keinen oder nur unzureichenden Versicherungsschutz haben.

Krankheiten oder Unfälle lassen sich gerade in der kalten Jahreszeit nicht ausschließen und können für die deutschen Arbeitgeber teuer werden. Als Gastgeber müssen sie alle Krankenhauskosten selber tragen. Das sind unnötige Kosten, denn eine Krankenversicherung ist bereits ab 44 Cent (als Gesamtpaket mit Unfall- und Haftpflicht-Versicherung ab 48 Cent) pro Tag zu haben. Leistungen wie ambulante Heilbehandlung beim Arzt und stationäre Behandlung im Krankenhaus übernehmen dann Anbieter wie die Bonner Care Concept Versicherungsmakler AG. Unter der kostenlosen Service-Telefonnummer (08 00) 9 77 35 00 oder im Internet unter [www.care-concept.de](http://www.care-concept.de) gibt es weitere Informationen.

#### Unternehmenshintergrund

Die in Bonn ansässige „Care Concept Versicherungsmakler AG“ konzentriert sich auf die Entwicklung umfassender Auslandsversicherungskonzepte. Das Unternehmen gehört zu den drei größten Anbietern in Deutschland, die sich auf Auslandskrankenversicherungen spezialisiert haben. Care Concept bietet Versicherungsschutz für Au-pairs, Sprachschüler, Saisonarbeiter, Geschäftsreisende, Gäste, Diplomaten und Residenten. Die Produkte der Firma werden von mehr als 400 unabhängigen Versicherungsmaklern in Deutschland empfohlen. Das Unternehmen zeichnet sich durch Flexibilität und Schnelligkeit bei der Gestaltung individueller und bedarfsgerechter Lösungen aus. Kunden profitieren von der praxiserprobten Erfahrung und Mehrsprachigkeit der Mitarbeiter in Fragen des Krankenversicherungsschutzes bei Auslandsaufenthalten.

#### Ansprechpartner

Heiko Scholz, Tel. (0 64 51) 71 51 05, Fax (0 64 51) 71 51 06, E-Mail: [scholz.pr@t-online.de](mailto:scholz.pr@t-online.de)